

# **Beschlüsse** **Landesparteitag 2016**

**26. November 2016 in Hameln**



**CDU**

**Mehr Heimat!**



## **Landesparteitag 2016 in Hameln**

### **Beschlüsse**

#### **Geordneter Brexit-Prozess**

Der Entschluss des Vereinigten Königreiches, die EU zu verlassen, ist ein historischer Einschnitt mit weitreichenden Konsequenzen, der in seiner Gänze sehr schwer zu überblicken ist. Die Verflechtungen des Vereinigten Königreiches und Deutschlands und damit auch Niedersachsens sind von großer Bedeutung, das gilt nicht zuletzt in Wirtschaftsangelegenheiten. Der CDU in Niedersachsen ist es sehr wichtig, dass der Brexit-Prozess geordnet abläuft. Deutschland soll ein guter Partner des Vereinigten Königreiches bleiben.

Die Regierung von Premierministerin, Theresa May, wird mit der Europäischen Union die Brexit-Verhandlungen führen.

Die Zugehörigkeit des Vereinigten Königreiches zum Binnenmarkt sollte davon abhängig gemacht werden, ob es in vollem Umfang die vier europäischen Grundfreiheiten für Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital akzeptiert und sich auch weiterhin finanziell an den dafür aufzubringenden Kosten beteiligt.

Zwei Jahre sind für den Austrittsprozess vorgesehen. Die CDU in Niedersachsen legt Wert darauf, dass das Vereinigte Königreich nach dem Austritt keine Privilegien bekommt.

#### **Unsere Polizisten unterstützen**

Die CDU in Niedersachsen fordert das Land auf,

1. für attraktive Rahmenbedingungen für den Polizeiberuf in Niedersachsen zu sorgen. Eine wesentliche Säule hierfür ist eine angemessene Bezahlung des öffentlichen Dienstes in Niedersachsen, um im Wettbewerb mit den anderen Bundesländern um die besten Köpfe mitzuhalten.
2. Verwaltungsaufgaben der Polizisten auf das notwendige Maß zu reduzieren und ihnen zusätzliche Verwaltungsfachkräfte zur Entlastung an die Seite zu stellen.

#### **Steuerreform in drei Stufen**

Die CDU in Niedersachsen unterstützt das Ansinnen der MIT, ein einfacheres, leistungs- und familienfreundlicheres Steuersystem zu schaffen.

Dieses Konzept soll in drei Stufen umgesetzt werden und folgende Komponenten erhalten:

1. Steuersystem einfacher machen
2. Steuersystem leistungsfreundlicher machen
3. Steuersystem familienfreundlicher machen

### ***Ersparnisse als Zusatzrentenbeiträge in der gesetzlichen Rentenversicherung anlegen***

Die CDU in Niedersachsen begrüßt die Einführung der sogenannten Flexi-Rente, mit der bestehende Möglichkeiten erweitert und flexibilisiert werden, zusätzliche Beiträge zum Rückkauf von Abschlägen in die gesetzliche Rentenversicherung einzuzahlen.

Darüber hinaus bittet die CDU in Niedersachsen die CDU/CSU-Bundestagsfraktion, auf eine Regelung hinzuwirken, mit der durch Einmalzahlungen oder durch die Zahlung von regelmäßigen monatlichen Zusatzbeiträgen in die gesetzliche Rentenversicherung die Möglichkeit geschaffen wird, die Rentenansprüche zu steigern.

Zudem sehen wir die Notwendigkeit, die Betriebsrente zu stärken sowie die Riesterrente zu optimieren, damit auch in der zweiten und dritten Säule besser für die Alterssicherung vorgesorgt werden kann.

### ***Erhöhung der Qualitätsstandards in Kindertageseinrichtungen***

Die CDU in Niedersachsen spricht sich dafür aus, in den Kindertagesstätten die Größe der Betreuungsgruppen so zu bemessen, dass eine individuelle Förderung möglich ist.

### ***Steuererleichterung für Unternehmen, die Betriebskitas installieren möchten***

Die CDU in Niedersachsen setzt sich für eine stärkere Unterstützung von Unternehmen ein, die Betriebskindergärten einrichten.

Neben den bestehenden steuerrechtlichen Möglichkeiten sollte hierfür ein Betriebskitaförderprogramm eingerichtet werden, mit dem auch die Investitionskosten von gemeinsam von mehreren Unternehmen betriebenen Kitas gefördert werden können.

### ***Sicherung einer zukunftsfähigen und leistungsstarken berufsbildenden Schule***

Die CDU in Niedersachsen steht zur Eigenverantwortlichkeit der berufsbildenden Schulen. Wir wollen ihre Standorte in der Fläche sichern und sprechen uns für ihre enge Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben aus.

### ***Entlastung der Schulverwaltung***

Die CDU in Niedersachsen ist überzeugt, gute Bildung und Erziehung gelingen nur mit gut ausgebildeten und engagierten Schulleitungen, Lehrkräften und Erziehern. Ihre Arbeit verdient Wertschätzung, Anerkennung und eine angemessene Entlohnung. Sie müssen sich auf ihre pädagogischen Aufgaben konzentrieren können und von Verwaltungsaufgaben entlastet werden.

### ***Teilgebundener Ganztagsunterricht***

Die CDU fordert die Landesregierung auf, den teilgebundenen Ganztag auch zukünftig für einen Tag zuzulassen.